

13. – 19. Juli

20. – 25. Juli

Mo 13.07. 21:30		Same Sun – Mit dem Fahrrad durch Afrika <small>(OmeU)</small> 2026, DE, 82 Min. Am 3. Oktober 2023 steigt Wiebke Lühmann auf ihr gepacktes Fahrrad und fährt los. 20.000 Kilometer liegen vor ihr, 22 Länder und die vielleicht größte Frage von allen: Was passiert, wenn man alles Vertraute hinter sich lässt und einfach startet?
Di 14.07. 21:30		The Long Walk – Todesmarsch <small>(OmU)</small> 2025, US, 108 Min. Ein Militärregime richtet jedes Jahr den sogenannten „Todesmarsch“ aus. Wer als letzter von 50 Teilnehmern noch gehen kann, gewinnt und hat einen Wunsch frei. Wer zurückfällt oder anhalten muss, wird hingerichtet. Die Verfilmung des 1979 veröffentlichten Romans von Stephen King.
Mi 15.07. 21:30		Surffilmnacht Kingdom of the Evening <small>(OmU)</small> 2025, UK, 45 Min. 2010 machte sich der Freesurfer Kepa Acero allein auf eine Reise durch Westafrika auf der Suche nach unberührten Wellen. Unterwegs in Marokko traf er Yassine, einen 15-jährigen, vom Surfen begeisterten Jungen. Heute ist Yassine zu Snoopy Style geworden ...
Do 16.07. 21:30	 arte Koproduktion	Pride Die jüngste Tochter <small>(OmU)</small> 2025, FR, DE, 107 Min. Einfühlsam und in starken Bildern erzählt der Film von der 17-jährigen Fatima, die als Tochter algerischer Einwanderer in einer Pariser Banlieue im Spannungsfeld zwischen islamischem Glauben und der Entdeckung der eigenen Homosexualität ihren Platz in der Welt finden muss.
Fr 17.07. 21:30		No Other Choice <small>(OmeU)</small> 2025, KR, FR, 139 Min. Schwarzhumorige Satire von Park Chan-wook („Oldboy“): Ein langjähriger Facharbeiter in Korea verliert unerwartet seinen Job und kämpft verzweifelt um eine neue Anstellung. Als Bewerbungen scheitern und der Druck wächst, entwickelt er einen radikalen Plan, um seine Chancen zu verbessern.
Sa 18.07. 21:30		Hamnet <small>(OmU)</small> 2025, GB, US, 125 Min. Mit poetischen Bildern adaptiert Chloé Zhao den gleichnamigen Roman von Maggie O'Farrell. Er erzählt von William Shakespeare und seiner Ehefrau Agnes, die den Tod ihres Sohnes verarbeiten müssen. Aus ihrem Leid wird ein Klassiker für die Ewigkeit: die Tragödie „Hamlet“.
So 19.07. 21:30		Klassiker Der Swimmingpool <small>(OmeU)</small> 1969, FR, IT, 123 Min. Marianne und Jean-Paul verbringen den Sommer in einer Villa bei Saint-Tropez. Als Pauls Freund Harry mit seiner Tochter Pénélope auftaucht, gerät die Beziehung ins Wanken, denn Harry war einst Mariannes Geliebter. Aus harmlosen Flirts entsteht zunehmend Spannung.

Mo 20.07. 21:30		Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße <small>(OmeU)</small> 2025, DE, 113 Min. Videothekenbesitzer Micha (Charly Hübner) steht kurz vor der Pleite als er ungewollt zum Helden wird: angeblich war er der Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen.
Di 21.07. 21:30		Verflucht normal – I swear <small>(OmU)</small> 2026, GB, IE, 120 Min. Basierend auf dem Leben des realen John Davidson, erzählt Regisseur Kirk Jones in seinem Biopic mit viel Humor und großer Wärme davon, wie John trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis aufgrund seiner Tourette-Erkrankung seinen Weg findet und zur Inspiration für andere wird.
Mi 22.07. 21:15		Therapie für Wikinger <small>(OmU)</small> 2025, DK, SE, 116 Min. Nach 15 Jahren wegen Bankraub wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred (Mats Mikkelsen) vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet. Eine abgründige Krimi-Komödie über konfuse Identitäten und zwei Brüder, die sich lieben.
Do 23.07. 21:15		I Saw the TV Glow <small>(OmU)</small> 2024, US, 100 Min. Der Teenager Owen verliert sich gemeinsam mit seiner Freundin Maddy in einer mysteriösen TV Serie, die Realität und Fantasie immer stärker verschwimmen lässt. „I Saw the TV Glow“ ist ein melancholischer Coming of Age Horrorfilm über Identität, Einsamkeit und Eskapismus.
Fr 24.07. 21:15		The Drama <small>(OmU)</small> 2026, US, 105 Min. Emma und Charlie sind glücklich verlobt und kurz vor der Hochzeit, doch in den Tagen vor dem Jawort bröckelt die Fassade. Ein Geständnis wirft nicht nur die Hochzeitsplanung aus der Bahn, sondern alles, was sie über einander zu wissen glauben. Mit Zendaya und Robert Pattinson.
Sa 25.07. 21:15		Marty Supreme <small>(OmU)</small> 2025, US, FI, 150 Min. Marty hat keine Kohle, aber endloses Selbstvertrauen träumt davon Tischtennis-Weltmeister zu werden. Für Ruhm und Erfolg riskiert er alles, doch bald ist halb New York hinter ihm her – sein Chef, seine Affären, seine Kontrahenten.

Das Programm der 2. Saisonhälfte erscheint Mitte Juli auf [yorck.de](https://www.yorck.de)

Eintritt

11 € online mit der kostenlosen Yorck-Mitgliedschaft*

12 € online regulär

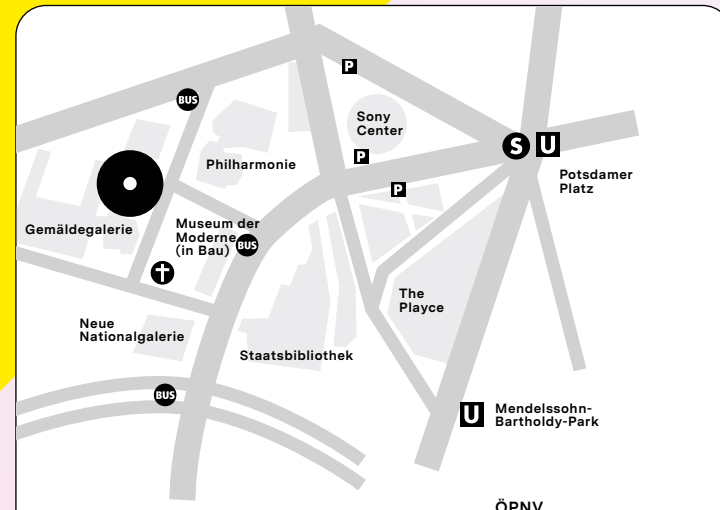
Restkarten an der Abendkasse + 1 €

0 € mit Yorck Unlimited

Für Sonderveranstaltungen können abweichende Preise gelten. * Einmalige kostenfreie Registrierung erforderlich.

Tickets auf [yorck.de](https://www.yorck.de)

Lage



Kulturforum Berlin
Johanna-und-Eduard-Arnhold-Platz
Matthäikirchplatz
10785 Berlin
zwischen Gemäldegalerie und Philharmonie

ÖPNV
S+U / RE Potsdamer Platz
Bus 200, 300 Philharmonie
M48, M85, N2 Kulturforum
M29, N1 Potsdamer Brücke

arte Sommer Kino



Tickets und Programm
2026
[yorck.de](https://www.yorck.de)

17. Juni — 28. August
Kulturforum Berlin



1. Programmhälfte

22. – 28. Juni

29. Juni – 5. Juli

6. – 12. Juli

17. – 21. Juni

Mi
17.06.
21:45




**Saisonauftritt
Mit leiser Stimme** (OmU)
2026, FR, TN, 113 Min.

Lilia kehrt zur Beerdigung ihres Onkels in ihre Heimat Tunesien zurück und trifft dort auf ihre Familie, die nichts über ihr Leben in Paris weiß. Insbesondere nichts über die Frau, die sie liebt.

Zum Auftakt unserer diesjährigen Saison zeigen wir ein ergreifendes Familiendrama der tunesisch-französischen Regisseurin Leyla Bouzid aus dem diesjährigen Berlinale-Wettbewerb.

Vor dem Film spielt ab 20:30 Uhr die Berliner Band „Lemon Eye“. *Filmbeginn bei Anbruch der Dunkelheit gegen 22 Uhr.*


Mo
22.06.
21:45



22 Bahnen (OmU)
2025, DE, 102 Min.

Tildas triste Tage sind streng durchgetaktet, Uni, der Job im Supermarkt, schwimmen und sich um die kleine Schwester Ida kümmern. Da winkt eine Promotion in Berlin – für einen Augenblick scheint alles möglich ... Nach dem Bestseller von Caroline Wahl, toll besetzt mit Luna Wedler.

Mo
29.06.
21:45




Rose (OmU)
2026, AT, DE, 93 Min.

Ein Dorf im Dreißigjährigen Krieg: Ein Fremder mit Narbe und dubiosen Papieren (Sandra Hüller) beansprucht ein verlassenes Gut. Was die skeptische Dorfgemeinschaft nicht ahnt: Er täuscht nicht nur eine falsche Identität vor, sondern auch ein falsches Geschlecht.

arte Koproduktion

Mo
06.07.
21:45



Gelbe Briefe (OmU)
2026, FR, DE, TR, 129 Min.

Ein türkisches Künstlerehepaar gerät durch staatliche Repressalien zunehmend unter Druck. Immer stärker dringt das Gift politischer Verfolgung auch in ihre Beziehung ein. Der meisterhaft erzählte Film von İlker Çatak („Das Lehrerzimmer“) wurde mit dem Goldenen Bären geehrt.

arte Koproduktion


Di
23.06.
21:45



Weapons (OmU)
2025, US, 128 Min.

Als eines Nachts alle Kinder einer Schulklasse bis auf eines zur exakt gleichen Zeit auf mysteriöse Weise verschwinden, verdächtigt jeder jeden. Amy Madigan wurde für ihre Darstellung der Aunt Gladys mit dem Oscar ausgezeichnet.


Di
30.06.
21:45



Bugonia (OmU)
2025, IE, KR, GB, US, 118 Min.

Eine skurrile Komödie von Yorgos Lanthimos. Angetrieben von der festen Überzeugung, dass eine Konzernchefin in Wahrheit eine Außerirdische sei, geraten zwei Verschwörungsfantasten in ein gefährliches Spiel, in dem Realität und Wahn zunehmend verschwimmen.


Di
07.07.
21:30



The Housemaid (OmU)
2025, US, 131 Min.

Der Überraschungserfolg des Frühjahrs: Millie, die einen Neustart sucht, arbeitet als Hausmädchen für die reiche Nina Winchester. Doch die Familie verbirgt dunkle, gefährliche Geheimnisse, und die Fassade beginnt zu bröckeln. Ein Psycho-Duell mit vielen unerwarteten Twists.

Do
18.06.
21:45



Amrum (OmU)
2025, DE, 93 Min.

1945: Der zwölfjährige Nanning versucht in den letzten Kriegstagen auf der Nordseeinsel Amrum, für seine Mutter ein Stück Weißbrot mit Butter und Honig aufzutreiben. Fatih Akins Film nach den Jugenderinnerungen von Hark Bohm lebt von stimmungsvollen Bildern und einem tollen Ensemble.

Mi
24.06.
21:45



Father Mother Sister Brother (OmU)
2026, US, FR, IE, IT, DE, GB 111 Min.

Jim Jarmusch zeichnet in „Father Mother Sister Brother“ ein leises, starbesetztes Familientrypticon voller Pausen, Blicke und Musik – lakonisch, verschoben und doch berührend. Ausgezeichnet bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen.


Mi
01.07.
21:45



Der Fremde (OmU)
2025, FR, BE, MA, 120 Min.

François Ozons Verfilmung von Albert Camus' existenzialistischem Klassiker: In den kontrastreichen Schwarz-Weiß-Bildern flimmert die Helligkeit förmlich vor Hitze. Benjamin Voisin verkörpert perfekt die emotionslose Aufrichtigkeit der Hauptfigur – eine brillante Literaturadaption.


Mi
08.07.
21:30



Ferienbeginn Glennkill: Ein Schafskrimi (DF)
2026, US, GB, 110 Min.

Als Schäfer George mit einer Schaufel im Rücken tot auf der Wiese gefunden wird, wissen seine krimiliebenden Schafe, dass ein Mord passiert ist. Und weil Dorfpolizist Tim noch nie ein wirkliches Verbrechen gelöst hat, müssen die Schafe all ihr Wissen nutzen, um den Mörder zu finden.

Do
25.06.
21:45



Pride Pillion (OmU)
2026, GB, IE, NL, 107 Min.

Der schüchterne Colin trifft auf einen wortkargen Biker – ein Zettel mit Zeit und Ort werden und plötzlich steckt Colin in einer BDSM Beziehung, die sein Leben gänzlich umkrempelt. Eine aufrichtige, erotische und überraschend zärtliche Liebesgeschichte über Macht, Hingabe und Selbstfindung.


Do
02.07.
21:45



Pride Lesbian Space Princess (OmU)
2026, AU, 87 Min.

Die introvertierte Prinzessin Saira, Tochter der lesbischen Königinnen des Planeten Clitopolis, wird aus ihrem behüteten Leben gerissen und in eine galaktische Mission katapultiert, um ihre Ex-Freundin, eine Kopfgeldjägerin, vor den „Straight White Maliens“ zu retten.

Do
09.07.
21:30



Pride The History of Sound (OmU)
2026, GB, US, SE, 127 Min.

Während des Ersten Weltkriegs entdecken die Musikstudenten Lionel und Paul ihre Liebe zur Folk-Music und zueinander. Kurz darauf wird David als Soldat eingezogen. Paul Mescal und Josh O' Connor brillieren in dieser zarten, musikalischen Liebesgeschichte.


Fr
19.06.
21:45



One Battle After Another (OmU)
2025, US, 170 Min.

Der abgehalfterte Revolutionär Bob fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle Tochter Willa. Paul Thomas Andersons Film war der große Gewinner bei den Oscars 2026.


Fr
26.06.
21:45



Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke (OmU)
2025, DE, 137 Min.

Joachim wird unerwartet an einer renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen exzentrischen Großeltern. Die Verfilmung des autobiografischen Buches von Joachim Meyerhoff war eine der schönsten Überraschungen des Kinojahres.

Fr
03.07.
21:45




Sentimental Value (OmU)
2025, NO, DK, SE, FR, DE, GB, TR, 133 Min.

In Joachim Triers gefeiertem Drama kehrt der Filmemacher Gustav nach Jahren der Abwesenheit in das Leben seiner entfremdeten Töchter zurück. Melancholische Rückblicke werden mit Humor und Leichtigkeit zu einer vielschichtigen Studie über Familie, Erinnerung und Vergebung.

arte Koproduktion

Fr
10.07.
21:30




The Secret Agent (OmU)
2025, BR, FR, DE, NL, 158 Min.

Im Brasilien von 1977 taucht Marcelo während des Karnevals unter. Der Politthriller von Kleber Mendonça Filho zeigt ihn als Flüchtigen in einem Netz aus Überwachung und Angst während der Militärdiktatur. Ein visuell starkes Drama über Erinnerung und Korruption.

arte Koproduktion


Sa
20.06.
21:45



Der Teufel trägt Prada 2 (OmU)
2026, US, 120 Min.

Es ist wieder Zeit für High Heels, kritische Blicke und große Mode-Momente auf der Leinwand! Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt und Stanley Tucci kehren als Miranda, Andy, Emily und Nigel zu den Fashion-Hotspots von New York City und in die eleganten Büros des Runway Magazins zurück.

Sa
27.06.
21:45



The Drama (OmU)
2026, US, 105 Min.

Emma und Charlie sind glücklich verlobt und kurz vor der Hochzeit, doch in den Tagen vor dem Jawort bröckelt die Fassade. Ein Geständnis wirft nicht nur die Hochzeitsplanung aus der Bahn, sondern alles, was sie über einander zu wissen glauben. Mit Zendaya und Robert Pattinson.

Sa
04.07.
21:45



**Independence Day
Blood & Sinners** (OmU)
2025, US, 147 Min.

In den schwülen Nächten im Mississippi der 1930er-Jahre suchen zwei Brüder einen Neuanfang – und finden das Böse. Inspiriert von den Crossroad-Mythen über die Ursprünge der Bluesmusik erzählt Ryan Coogler eine Vampirgeschichte voller Musik, Tanz und Blut.

Sa
11.07.
21:30



Der Astronaut (OmU)
2026, US, 156 Min.

Der Lehrer Grace (Ryan Gosling) wacht allein und ohne Erinnerung im All auf. Seine Mission: Er soll die Sonne vorm Erlöschen bewahren. Um die Welt zu retten, muss er auf wissenschaftliches Fachwissen und einige unorthodoxe Ideen zurückgreifen, unterstützt auf der Erde von Sandra Hüller.


Sonntag
21.06.

Keine Vorstellung

Sonntag
28.06.

Keine Vorstellung


Sonntag
05.07.
21:45



Klassiker Children of Men (OmU)
2006, GB, US, 109 Min.

Im Jahr 2027 ist die Menschheit unfruchtbar geworden, die Zivilisation steht vor dem Kollaps. Als plötzlich eine junge schwangere Frau auftaucht, versuchen Aktivisten sie durch ein dystopisches, von Gewalt und Polizeistaat geprägtes Großbritannien zum „Human Project“ bringen.

Sonntag
12.07.
21:30



Klassiker Der schlimmste Mensch der Welt (OmU) 2021, DK, FR, NO, SE, 128 Min.

In der oscarnominierten Tragikomödie von Joachim Trier („Sentimental Value“) sucht Julie in Oslo zwischen Studium, Karriere und wechselnden Beziehungen ihren Platz im Leben. Ein lebensnahes, zartes Portrait über die Unsicherheiten des Erwachsenwerdens und Selbstfindung.